

Landkärtchen (*Araschnia levana*)

Das Landkärtchen gehört zu den relativ gut verbreiteten Tagfalterarten in Deutschland sowie im Erzgebirge und zählt zur Familie der Edelfalter (*Nymphalidae*).

Es bevorzugt halbschattige Lebensräume wie bspw. Brennnesselbestände, Waldwege und luftfeuchte Offenlandbereiche.

Die Schmetterlinge haben eine Farbpräferenz hin zu weißen oder violetten Blüten wie zum Beispiel Brombeere, Weißdorngebüsche oder Brennnessel.

Die Raupen sind schwarz und besitzen zahlreiche dunkle Dornen, davon sitzen zwei direkt am Kopf. Das Landkärtchen fliegt in einer Frühjahrs- und einer Sommergeneration. Es handelt sich hier um den einzigen heimischen Tagfalter, der zwei Generationen mit vollkommen anderen Aussehen bildet. Ab Mitte April schlüpft die Frühjahrsgeneration, diese fliegt bis etwa Mitte Juni.

Seine Zeichnung auf den Flügelunterseiten ist mit einer Landkarte vergleichbar, deshalb sein Name.

Die Flügelspannweite beträgt etwa 28 - 40 mm.

Die Falter der Sommergeneration sind dagegen größer als die der Frühjahrsgeneration.

Außerdem sind die Weibchen generell etwas größer als die Männchen.

Das Landkärtchen war 2007 Schmetterling des Jahres.

Landkärtchen Frühjahrsgeneration



Sommergeneration

